

# **Eine Welt in Bewegung**

## **Eine Analyse über Ursachen und Folgen umweltbedingter Migration – anhand von Fallbeispielen in der „Dritten Welt“ – und sicherheitspolitischen Überlegungen im Norden**

Thomas Roithner

Im Bericht des Flüchtlingskommissariats der Vereinten Nationen (UNHCR) 1997/98 "Zur Lage der Flüchtlinge in der Welt - Eine Humanitäre Herausforderung" wird erneut auf die sich drastisch zuspitzende Migrationsproblematik aufmerksam gemacht. Es scheint, daß die wohlhabenden Staaten des Nordens gegenwärtig mehr damit beschäftigt sind, Wohlstandswälle zur Abwehr von MigrantInnen zu errichten, als daran mitzuwirken, durch die Schaffung politischer und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen sowie einer gestaltenden ökologisch und friedensorientierten Globalpolitik die Ursachen von Flüchtlingsströmen zu beseitigen.

Im Band 6 der Linzer Schriftenreihe für Entwicklungszusammenarbeit analysiert Thomas Roithner an Hand von Fallbeispielen des Konfliktgebietes in der Sahelzone, den Ballungszentren Ägyptens und dem Gebiet um den Aralsee vor allem jene Ursachen, von Migrationsbewegungen in diesen Regionen, welche anthropogen verursacht sind. Dabei zeigt Thomas Roithner auch auf, wie sehr die Migrationsthematik auch mit mangelnder Sicherung ökologischer Rahmenbedingungen und unzureichenden bzw. falschen Instrumenten zur Friedenssicherung bzw. Konfliktlösung verbunden sind.

Roithner Thomas: Eine Welt in Bewegung. Eine Analyse über Ursachen und Folgen umweltbedingter Migration – anhand von Fallbeispielen in der „Dritten Welt“ – und sicherheitspolitischen Überlegungen im Norden, Linzer Schriftenreihe zur Entwicklungszusammenarbeit (LISEZ) der Universität Linz Band 6, 190 Seiten, ISBN 3-85320-967-X, Universitätsverlag Rudolf Trauner, Linz 1998, € 18,- (vergriffen).